

Verlieren kann nur Plesse

Handball-Verbandsliga: TSV Wietzendorf fährt ohne Druck und selbstbewusst zur HSG

Gelingt dem TSV Wietzendorf am morgigen Sonnabend ab 19.30 Uhr der nächste Auswärtscoup in der Handball-Verbandsliga? Die Mannschaft von Trainer Bernd Otte gastiert beim Tabellenzweiten HSG Plesse-Hardenberg.

Die Gastgeber, die zum Favoritenkreis der Liga zählen, führten noch vor zwei Wochen das Klassement an – kassierten dann aber zwei Niederlagen in Folge. Zuerst gab es eine 27:28-Pleite beim starken Aufsteiger HSG Rhumetal, am vergangenen Wochenende mussten sich die Plesser sogar in eigener Halle geschlagen geben – mit 29:32 gegen den neuen Ligaprimus TSV Burgdorf III. Geht dem Tabellendritten der vergangenen Saison die Luft aus? Oder ist der Februar der Schreckensmonat für die Mannschaft von Trainer Dietmar Böning-Grebe? Denn: Auch im Februar 2015 ließ die Truppe Federn, kassierte zwei Niederlagen in Folge.

Ganz anders präsentiert sich derzeit der TSV. Nach zwei Siegen hintereinander hat sich Wietzendorf auf Platz sieben festgesetzt. Dementsprechend optimistisch reisen die Männer aus dem Heidekreis nach Plesse. Otte: „Wir sind natürlich krasser Außenseiter. Aber dass Plesse bezwingbar ist, haben die letzten beiden Spiele gezeigt.“ Für Wietzendorf spricht, dass auf der Mannschaft kein Druck lastet, während der Gegner punkten muss, um beim Kampf um den Staffelsieg weiter ein Wörtchen mitreden zu können. „Wir werden versuchen, das Spiel möglichst lange offen zu halten. Vielleicht gelingt uns ja eine Überraschung“, hofft Otte.

Personell jedenfalls ist alles an Bord. Schlussmann Torsten Kohlmeyer hat seine Rückenbeschwerden auskuriert, auch Matthias Winkelmann ist wieder fit. Aussetzen wird am Wochenende Dennis Brammer.

Insgesamt neunmal standen sich die beiden Mannschaften seit der Saison 2010/11 in der Verbandsliga gegenüber. Kurios war gleich die erste Saison, als beide Spiele 30:30 endeten. Danach lagen Freud und Leid bei den Wietzendorfern dicht beieinander. In der Saison 2012/13 gewann die Mannschaft bei der HSG 29:28, im Jahr darauf zu Hause 30:29.

Alle anderen Spiele gingen für den TSV verloren. Auch das Hinspiel in dieser Saison war nicht von Erfolg gekrönt. Gut 55 Minuten lieferten sich der TSV und Plesse ein Duell auf Augenhöhe, in den letzten Sekunden brachen die Wietzendorfer aber ein, sodass die Mannschaft mit 27:31 unterlag.

(Böhme-Zeitung)